

5. (nicht öffentlich)

6. Beschlussfassung Asylbeauftragter Gemeinde Zullwil

Die Gemeinde Zullwil verfügte bisher nicht über einen Asylbeauftragten. Diese Arbeiten wurden bisher durch den zuständigen Gemeinderat erledigt. Viele Antworten mussten bei einer Amtsstelle eingeholt werden und wurden zu einem zusätzlichen Arbeitsaufwand. Aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen ist die Aufgabenliste des zuständigen Gemeinderates massiv angestiegen. Ebenfalls sind die Anforderungen und das Wissen zu Asylfragen und deren Abwicklung ebenfalls stark angestiegen. Deshalb hat der Gemeinderat nach einer Fachperson gesucht. Anita Colin hat den bereits für die Gemeinde Nunningen als Asylbeauftragten (Hans Göller) angefragt, ob er bereit wäre diese Aufgabe für die Gemeinde Zullwil zu übernehmen. Er würde sich dafür bereit erklären. Der Stundenaufwand beträgt pro Monat ca. 12 Stunden. Diese würden zum Gemeinde-lohn gemäss DGO vergütet.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** Hans Göller als Asylbeauftragten rückwirkend ab 01.04.2022 im Stundenlohn gemäss DGO anzustellen. Der Monatliche Aufwand wird auf 12 Stunden festgelegt.

7. (nicht öffentlich)

8. (nicht öffentlich)

9. Zirkulationsumfrage vom 28.03.2022 / Beschlussfassung Schutzsuchende Status S und Sozialregion Thierstein

Im Thierstein und im Thal wird die Asyladministration/-betreuungen immer noch durch die einzelnen Einwohnergemeinden gemacht. Gemäss Verfügung des Kantons müssen wir dies per 1.1.2023 der Sozialregion übergeben.

Im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation Ukraine informiert die Sozialregion, dass sie für Personen mit Status S (Schutzsuchende) die Aufgaben in Zusammenhang den sozialrechtlichen Fragestellungen inkl. Verfügungs- und Verfahrensrecht, den subsidiären Abklärungen, der Dossierführung inkl. der Auszahlung der Sozialhilfebeiträge sowie die Abrechnung gegenüber dem Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS) für die Gemeinden übernehmen will. Ebenfalls koordiniert würde der Teil Integration (Deutschkurse, AML-Programme, soziale Kontakte).

Hintergrund dazu ist einerseits, dass die Sozialregion dies ab 1.1.2023 eh tun muss, andererseits sie vom AGS gebeten wurden, dies so aufzugleisen (einheitliche Verfahren über alle Gemeinden).

Bei den Gemeinden verbleiben die Organisation von Wohnraum inkl. Möblierung (die Sozialregion koordiniert jedoch) sowie die persönliche Betreuung.

Wieviele Personen insgesamt in die Schweiz kommen werden, ist unklar; der Bund rechnet mit 50'000, umgelegt auf den Thierstein wären das 85 Personen.

Die Kosten für die Sozialhilfe/Asyl werden durch den Bund getragen; die Flüchtlinge sind durch den Kanton versichert. Bezüglich Beiträge an die Administration- und die Betreuung sind noch Verhandlungen im Gange (man wartet auf Bund und Kanton).

Anita Colin beantragt, dass die Gemeinde Zullwil für die Aufnahme von Schutzsuchenden, Status S die Sozialregion Thierstein mit den oben aufgeführten Aufgaben beauftragt und bevollmächtigt.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, dass die Gemeinde Zullwil für die Aufnahme von Schutzsuchenden, Status S die Sozialregion Thierstein mit den oben aufgeführten Aufgaben per 01.04.2022 beauftragt und bevollmächtigt.

10. Verschiedenes (nicht öffentlich)

Anita Colin schliesst die Sitzung um 22.20 Uhr.

Für den Gemeinderat

Anita Colin
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer
Gemeindeschreiber